

Inhalt

Albert Schirrmeister

Edieren – Über die Reflexivität gelehrter Praxis 1

Felix Heinzer

Marsilio Ficinos Libellus de comparatione solis ad deum.
Von der Dedikationshandschrift für Herzog Eberhard im Bart
zum Tübinger Druck von 1547. 17

Eckhard Bernstein

„Gedancken sein zolfrei“: Der Humanist Mutianus Rufus als Korrespondent. . . 33

Birgit Studt

Humanisten im Gespräch. Eine Murbacher Sammlung von Briefzeitungen
als Ort historiographischer Information 61

Sönke Lorenz

Buchdruck und Karriere: Der junge Melanchthon 77

Ronny Kaiser

Zwischen Selbstinszenierung und Instrumentalisierung.
Beobachtungen zu Beatus Rhenanus' Tertullian-Ausgaben (1521, 1528, 1539). . . 97

Wilhelm Küblmann

Die Edition als kulturpolitische Tat –
Paradigmen des oberrheinischen Humanismus. 123

Bernd Posselt

Die Schedelsche Weltchronik.
Ideen zur digitalen Edition eines humanistischen Buchprojekts 143

Claudia Wiener

Von Humanisten ediert:
Enea Silvio Piccolominis Europa in der „Schedelschen Weltchronik“ 163

Veronika Marschall

Martin Opitz: Lateinische Werke. Edition, Übersetzung und Kommentar.
Dokumentation eines Editionsprojektes 183

Johannes Helmroth

(Humanisten) Edieren in den Deutschen Reichstagsakten	209
Schriftenverzeichnis Dieter Mertens	245
Autorenverzeichnis	267
Orts- und Personenregister.....	269
Abbildungsnachweise	279